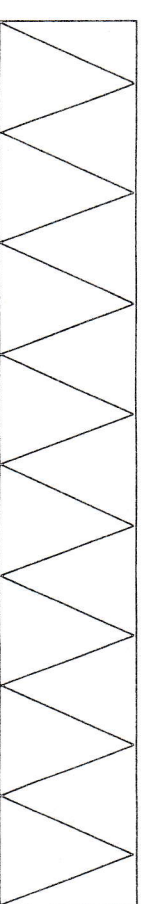
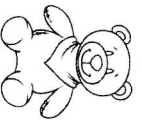
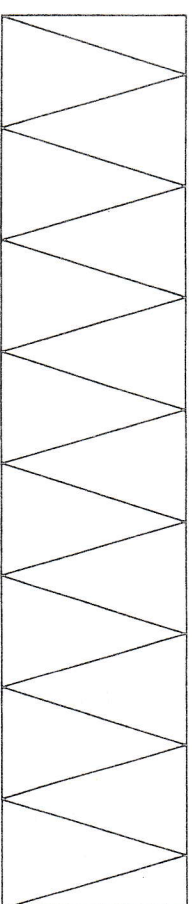
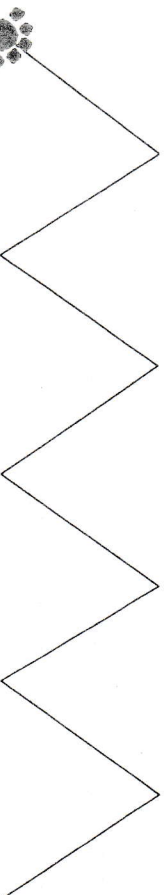
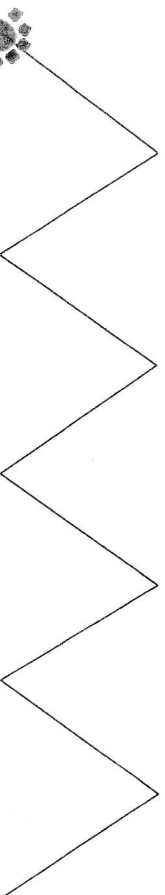
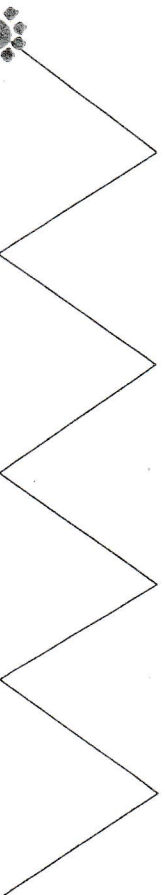
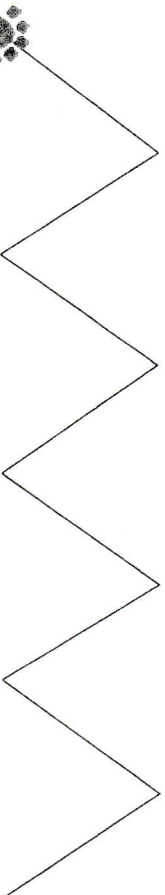


**Liebe Eltern,** lesen Sie bitte Ihrem Kind die Geschichte vom kleinen Bären vor. Der Vers kann mehrmals nachgesprochen werden, um nachfolgend die Zickzackbewegungen beim Nachfahren (mit Faserspinn) auf der linken Seite zu unterstützen. Unterstützend kann der Vers mitgesprochen werden, auch kommentierend **schräg auf, schräg ab...**



## 7. Der kleine Bär hüpf im Zickzack

Der kleine Bär läuft gemütlich durch die weite Welt. Schließglichen sieht er einen Bach und bleibt stehen. Weil er gerade Durst hat, denkt er: „Wunderbar, der Bach kommt gerade rechtzeitig. Da kann ich so viel trinken, wie ich möchte.“

Er bückt sich, schlürft, schlalbert und schmatzt. „Hm“, überlegt der kleine Bär schließglichen, „ich könnte doch gleich ein richtiges Bad nehmen.“

Vergnügt steigt er ins Wasser und plantscht so heftig, dass alle Fische ringsherum einen gewaltigen Schreck bekommen und davonschwimmen.

Nach einer Weile hat der kleine Bär genug. Er steigt aus dem Wasser und schüttelt sich, dass die Tropfen nur so umherspritzen.

Ein kleiner Hase, der ganz in der Nähe versteckt sitzt, bekommt ein paar Tropfen auf die Nase. Das erschreckt den kleinen Kerl so sehr, dass er blitzschnell davonhüpft.

„Huch“, denkt der kleine Bär erstaunt, „wie hüpf denn der? Der springt ja immer im Zickzack. Das sieht aber lustig aus! Das will ich gleich mal versuchen.“

Also hüpf er von einer Tatze auf die andere, nach rechts, nach links, nach rechts, nach links und immer so weiter. Das ist gar nicht so einfach, wie es aussieht. Aber es macht viel Spaß. Der kleine Bär gerät mächtig ins Schwitzen und beschließt erschöpft, erst einmal eine Pause einzulegen.

Aber er hält es nicht lange aus, dann hüpf er fröhlich weiter, immer wieder von einem Bein auf das andere. Rechts, links, rechts, links, zickzack, zickzack.

**Vers:** Zicke - zacke,  
eins und zwei,  
da hüpf der kleine  
Bär vorbei.

